

Hochzeitsplanerin unter Palmen

Destination Wedding

Eine Trauung wie im
Kino – Julia und Julie
lassen solche Träume
wahr werden

„Als Wedding Plannerin ist man für das Paar engste Vertraute und beste Freundin auf Zeit“

Ein Pavillon am Meer, ein glücklich strahlendes Brautpaar, die Sonne Mallorcas taucht die Szene in ein magisches Licht ... Moment mal – irgendwie kommt uns dieses Bild doch bekannt vor, oder? Genau: In dieser märchenhaften Kulisse hat Fußballer Mario Götze seiner Ann-Kathrin 2018 das Ja-Wort gegeben. Und seitdem träumen so einige Heiratswillige davon, es dem Glamour-Paar gleichzutun.

Dass es nicht beim Träumen bleiben muss, beweisen Kathrin (60) und Manfred (68) aus Magdeburg, die sich das Eheversprechen im Oktober 2022 an genau derselben Stelle gaben wie das Promi-Paar. Und das ist noch längst nicht alles: Insgesamt drei Tage verbrachten beide mit 25 Gästen auf einer Finca, die eigens für die Hochzeitsgesellschaft angemietet wurde – inklusive Cateringservice, eigener Stylistin, Fotografin ... eine rundum filmreife Märchenhochzeit! Als die beiden feierlich zu Mann und Frau erklärt werden, fließen nicht nur bei dem Paar und den Gästen die Tränen, sondern auch bei der Frau, die diesen Traum wahr gemacht hat: Julia De Rosa (43), Wedding Plannerin für Premiumhochzeiten auf den Trauminseln Mallorca



FILMREIF
Der Herzenswunsch vieler Paare: Die Hochzeit in einer Inselkapelle

und Capri, sagt: „Auch nach zehn Jahren bin ich bei jeder Trauung immer wieder total gerührt. Man geht mit dem Paar durch so eine intensive Zeit, da wächst man emotional sehr zusammen. Schließlich ist man engste Vertraute und beste Freundin auf Zeit.“

Ob idyllische Hochzeit im Sonnenuntergang am Strand, ganz Hollywoodlike à la „Mamma Mia“ in einer Kapelle mit Meerblick, ob ein rauschendes Fest mit riesengroßer Hochzeitsgesellschaft in einer exklusiven Finca oder im mondänen Beachclub – gemeinsam mit ihrer Freundin Julie Christiansen (44) erfüllt Julia Träume. „Geht nicht gibt’s nicht“ lautet das Motto von „Julie

& Julia Weddings“. Und da die Freundinnen erst dann zufrieden sind, wenn sie „ihren“ Paaren den schönsten Tag des Lebens bereitet haben, ist auch die Anzahl der Eheschließungen pro Jahr überschaubar: „Mehr als 15 Hochzeiten jährlich nehmen wir in der Regel nicht an. Uns ist es wichtig, dass die Paare am Ende des Tages wunschlos glücklich sind und genau die Hochzeit erleben durften, die sie sich immer gewünscht haben. Und das braucht nun mal viel Zeit und eine intensive Vorbereitung.“ Denn was erstmal nach einem Traumjob klingt, ist nicht ohne: In intensiven Vorgesprächen gehen die Hochzeitsfeen den





Wünschen und Bedürfnissen des Paares genauestens auf den Grund, treffen dann bei der Location, der Deko und dem Catering schon eine erste Vorauswahl – schließlich soll das Paar selbst sich um so wenig wie möglich kümmern müssen. Und damit es wirklich der schönste Tag im Leben der Eheleute wird, muss eine Wedding Plannerin auch sämtliche Eventualitäten im Blick haben: Was, wenn es regnet, der Strom ausfällt oder die Stylistin krank wird? Denn obwohl Julie und Julia immer versuchen, jeden Wunsch zu erfüllen, müssen sie ihren Paaren auch hin und wieder den einen oder anderen Zahn ziehen: „Viele träumen davon, bis zum Sonnenaufgang

draußen zu feiern und zu tanzen. Doch auch hier auf den Inseln gibt es Bestimmungen und Gesetze, an die wir uns halten müssen. Das müssen die Paare vorher wissen, damit am Ende niemand enttäuscht ist, wenn die Party zu vorgerückter Stunde in die Innenräume verlegt wird.“

Je konkreter die Wünsche und Vorstellungen für die Traumhochzeit sind, desto früher sollte man mit der Planung beginnen, im besten Fall zwei Jahre vor dem geplanten Hochzeitstermin. Denn so viel Glück wie Kathrin und Manfred hat nicht jeder: Die beiden hatten sich komplett auf das Landgut Son Marroig mit dem hübschen Pavillon am Meer eingeschossen.

Allerdings ist genau diese Location seit der Hochzeit von Mario Götze heiß begehrt und schon Jahre im Voraus ausgebucht. Aber irgendwie schaffte Julia es dann doch, den Wunschtermin für die beiden zu ergattern – selbst mit „nur“ einem Jahr Vorlauf.

Wenn die Hochzeitsplanerin so aus ihrem Alltag zwischen Palmen, Beachclubs und lauter glücklich strahlenden Liebenden plaudert, möchte man am liebsten sofort mit ihr tauschen, auch wenn es teilweise ein ganz schöner Knochenjob ist – besonders am Tag der Trauung. Dann ist sie dabei, hält sich dezent im Hintergrund und hat trotzdem das ganze Geschehen stets im Blick – um

„Unwetter, Stromausfall, kranke Stylistin – für jede Eventualität muss man einen Plan B haben“

sofort zur Stelle zu sein, falls die Technik streikt oder jemand eine spontane Rede halten will. Man muss also schon über ein ordentliches Organisationstalent verfügen und vor allen Dingen wie die beiden vor Ort bestens vernetzt sein: Julie lebt auf Capri, Julia mittlerweile auf Mallorca. Von Deutschland aus wäre das alles auch gar nicht möglich.

Und wie kam es überhaupt zu dem Business auf den beiden Trauminseln? „Eigentlich wollte ich nur Italienisch lernen“, erzählt Julia, „darum ging ich nach dem Studium nach Capri, um dort in einem Fünfsterne-Hotel an der Rezeption zu arbeiten. Den Job hatte mir eine ehemalige Kommilitonin vermittelt.“ Ursprünglich will die gebürtige Freiburgerin nur ein paar Monate bleiben. Aber sie verlängert ihren Arbeitsvertrag immer wieder aufs Neue, denn sie verliebt sich nicht nur in das Inselleben und die italienische Lebensart, sondern auch in einen waschechten Capresen. Und wie der Zufall es will, hat der einen Freund, der mit einer Dänin verheiratet ist: Julie, Julias heutige Geschäftspartnerin.

Bis sie gemeinsam Träume wahr werden lassen, dauert es allerdings noch ein bisschen. Der Startschuss fällt 2012 mit Julias eigener Hochzeit – denn obwohl sie mittlerweile fließend

Italienisch spricht und über ein umfangreiches Netzwerk auf der Insel verfügt, ist die Hochzeitsplanung alles andere als ein Kinderspiel: „Es gab so viel zu organisieren, zu regeln und zu bedenken – da fragte ich mich, wie Leute aus dem Ausland das ganz allein wuppen sollen.“ Dazu muss man wissen, dass die kleine italienische Insel ein beliebtes Hochzeitsziel für Paare aus aller Welt ist. Und zwar nicht nur wegen der romantischen Buchten und weißen Traumstrände, sondern auch, weil hier eine standesamtliche Trauung unabhängig vom Wohnsitz möglich ist. Anfangs richten Julia und Julie nur Hochzeiten im Freundeskreis aus – doch schnell brummt das Geschäft, und schon bald kommt eine weitere Destination dazu: Mallorca. Das genau aus dem Grund Julias neues Zuhause wird: „Auf keiner anderen Insel gibt es so viele zauberhafte Orte, die geradezu nach einer Hochzeitszeremonie schreien“, erzählt sie.

Dass eine standesamtliche Trauung auf Mallorca nur möglich ist, wenn einer der Partner einen festen Wohnsitz auf der Insel hat, stellt für die meisten Paare kein Problem dar. Schließlich gibt es die Möglichkeit, sich von einer freien Rednerin trauen zu lassen, standesamtlich geheiratet wird dann eben zu Hause.



DREAMTEAM
Julia De Rosa und
Julie Christiansen
lieben ihren Job

Mit fast all „ihren“ Paaren haben die Wedding Plannerinnen auch heute noch Kontakt – einige kehren im Urlaub zu ihrer Hochzeits-Location zurück, dann trifft man sich auf einen Aperol Spritz. Aber mal ganz ehrlich: Ist so eine Märchenhochzeit ein Garant für ein langes Eheglück, oder sind einige Paare schon wieder geschieden? „Soweit ich weiß, nur eins“, schmunzelt Julia „Wir haben viele glückliche Menschen verheiratet können!“ Mehr Infos: julie-julia-weddings.com

TEXT MICHAELA PUSCHMANN

„Auch nach zehn Jahren muss ich noch bei jeder Trauung weinen“